

	<p>Objekt: Zapfenwalze aus der Gegend von Schwaigern / Modell von Jakob Dizler</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0521 / D006</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 43:

"Nr. 521. Zapfenwalze aus der Gegend von Schwaigern bei Heilbronn. Modell viermal verjüngt. Es wurde im Jahr 1838 von Drehermeister Jakob Dizler in Schwaigern angefertigt. Man trifft diese Walze in den Ortschaften Schwaigern, Kirchhausen, Bonfeld, Groß-Gartach im Württembergischen, sowie in Eppingen, Steppach, Ittlingen und Riechen im Badischen. Sie verrichtet besonders da eine gute Arbeit, wo es nöthig ist, eine trockene Wintersaat festzuwalzen, indem sie den Boden etwas rauher läßt, als er unter der glatten Walze wird. Manche heißen sie auch Kammwalze, weil die Zapfen mit den hölzernen Zähnen, Kammern, in den Kammrädern der Mühlen Aehnlichkeit haben."

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

HxBxT 20,5x31x71 cm; Maßstab 1:4

Ereignisse

Hergestellt	wann	1838
	wer	Jakob Diezler
	wo	Schwaigern

Schlagworte

- Ackerwalze
- Bodenbearbeitung
- Bodenbearbeitungsgerät
- Landwirtschaftliches Gerät

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 43